

## DIE ELEMENTE DER BEGEISTERUNG

### Junge Leipziger Stifter für Dialog mit Frankreich und Muslimen

von Robert Benjamin Biskop, Leipzig

**Die Anschläge des 11.9.2001 in den USA verwundeten die europäischen Zivilgesellschaften gleichermaßen. Das Aufatmen nach dem Ende des Kalten Krieges, die Hoffnung auf ein „Ende der Geschichte“, auf eine Weltordnung ohne erbitterte ideologische Konflikte stellte sich als trügerisch heraus. Die Bürger Europas sahen sich plötzlich wieder der Sprengkraft kultureller und religiöser Konflikte ausgesetzt. Die Furcht vor einem „Kampf der Kulturen“ mit einem sich zunehmend radikalisierenden Islam lag in der Luft. Das latente Bedrohungsgefühl wurde durch die Anschläge von Madrid (2004) und London (2005) weiter verstärkt. Nun war der Terror vor der eigenen Haustür angelangt. Unterschwellige Vorurteile gegenüber dem Islam brachen sich ihren Weg in das öffentliche Bewusstsein Europas. In Auseinandersetzung mit dieser Stimmung entwickeln Studierende in Leipzig unter dem Namen „Elemente der Begeisterung“ seit 2005 innovative Austauschprogramme in Europa sowie zwischen Okzident und Orient. Statt Unsicherheit und Angst soll eine Freude am bislang Unbekannten erlebbar werden.**

#### JUGENDLICHE STIFTER

Die Jugendlichen orientierten sich an der Idee des Deutsch-Französischen Jugendwerkes (DFJW), gegründet von Konrad Adenauer und Charles des Gaulle 1963. Sie hatten erkannt, dass Frieden und Freiheit nur dann dauerhaft gesichert werden können, wenn die junge Generation verschiedener Kulturen frühzeitig lernt, miteinander zu kooperieren. Das Hochschulprojekt, kontinuierlich gefördert vom DFJW, erweiterte die deutsch-französische Zusammenarbeit auf einen Dialog unter Einbeziehung des Islam. Die Idee des gemeinschaftlichen Handelns über kulturelle und religiöse Grenzen hinweg diente als grundlegendes Leitmotiv.

Im November 2008 gelang den Jugendlichen dann zur Institutionalisierung und Weiterführung ihres Projekts die Gründung einer selbstständigen gemeinnützigen Stiftung. Das Stiftungskapital haben sie selbst aufgebracht. Dieses bürgerschaftliche Engagement wurde durch die Stiftung der Deutschen Wirtschaft sowie die Heinz-Nixdorf-Stiftung im Jahr 2009 feierlich ausgezeichnet.

#### KULTURELLER REICHTUM

Die Stiftung führt pro Jahr zwölf interkulturelle Workshops mit rund 500 Teilnehmern durch. Ein Beispiel: Jugendliche aus Frankreich, Deutschland und Tunesien bearbeiten gemeinsam die mythischen Stoffe wie „Dido und Äneas“ und „Sindbad der Seefahrer“. Die in Europa, Asien und Afrika gleichermaßen bekannten Stücke werden von 60 internationalen Studierenden der Künste sowie der Geistes-, Wirtschafts- und Naturwissenschaften auf originelle Weise umgesetzt. Durch das interdisziplinäre Zusammenspiel junger Menschen unterschiedlicher Herkunft lassen sich vormals abstrakte Begriffe wie Fremdsein, Aufbruch, Abenteuer, Glück und Selbstverwirklichung musikalisch erfahrbar machen.

Im März 2009 gastierte das musikalische Projekt der Stiftung zu einer Jazz-Matinée in der Residenz des Deutschen Botschafters Horst-Wolfram Kerll in Tunis. Die Aufführung konnte das internationale Publikum über eine Stunde lang in seinen Bann ziehen. Das berührende Zusammenspiel zwischen europäischem Jazz sowie traditionellen arabischen Instrumenten endete symbolisch mit dem Lied „Peace“.

„Sie haben mir mit Ihrem Stück ‚Peace‘ ein Stichwort gegeben, das für uns Diplomaten als Hauptziel unserer Arbeit natürlich besonders wichtig ist. Und ich möchte hinzufügen, dass die Welt viel



Aufführung Dido und Äneas in Frankreich, August 2008



Dialogprojekt in Tunesien, März 2009

mehr musikalische Präsidenten, Regierungschefs und Minister braucht, um Frieden in der Welt wirklich zu erreichen und dauerhaft sicherzustellen!“, so Kerll. Der Botschafter war von der Arbeit so begeistert, dass er die Jugendlichen für ein erneutes Dialogprojekt im März 2010 nach Tunis einlud. ■

Robert Benjamin Biskop ist Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung Elemente der Begeisterung, [biskop@edb-stiftung.de](mailto:biskop@edb-stiftung.de), [www.edb-stiftung.de](http://www.edb-stiftung.de)

